



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

N. Solten sich vor S. Ehentraut und ihren Nachfolgerinnen schämen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

und Profess darinnen gethan/ ihre
 Lebenslang darinnen verbleiben
 können / gedencen gar nimmer
 heim zu kommen / oder ihre
 Freunde und Verwandten
 mehr zu sehen / weniger sich lang
 bey ihnen aufzuhalten oder ihre
 Prumpe. Händel gerad zu machen/
 was gehet sie das nunmehr an?
 Haben sie sich G. Stt und seinem
 heiligen Dienst ergeben / so blei-
 ben sie darbey / und wenden ihre
 Kräfte darauff / damit sie den-
 selben recht verrichten / handele
 gleichwol draussen in der Welt /
 Mars mit Lumpen / und Venus
 mit Hader / Sanct Ehrentraut /
 Sanct Rupert, Trudbert gehen
 ihrem Göttlichen Beruff nach /
 und bleiben darbey / männlich an-
 gefangen / männlich darbey ver-
 harret bis ans Ende / r̄.

5. Treff

5. Trefflich wol schreibet der O
Apostel Paulus von ihme selbst
sten Gal. I. v. 16. Cum placuit
ei, qui me segregavit ex utero
matris meæ, & vocavit per gra-
tiam suam, ut revelaret filium
suum in me, ut evangelizarem
illum in gentibus, continuo
non acquievi carni & sangui-
ni, &c. Sed abii in Arabiam, &c.
Nach dem es dem jenigen gefals-
len/ der mich von meiner Mut-
ter Leibe id est, Synagoga Judai-
ca, abgesondert / und durch seine
Gnad beruffen/ daß er mir seinen
allerliebsten eingebornen Sohn
wolte offenbahren/ damit ich dens
selben solte denen Heydnischen
Nationen und Völkern predi-
gen/ verkündigen/ zutragen/ dens
selben Augenblick hab ich anges-
fangen nichts mehr nach meinem
Fleisch und Blut / das ist / nach
E vij mei